

Was Festes für die Besten



Permadental sponsert seit Mitte letzten Jahres die Nummer eins in der Frauen-Basketballbundesliga, die Saarlouis Royals. Da scheint es nicht abwegig, dass sich unter ihren Sponsoren Permadental befindet, der Spezialist für preisgünstigen Auslandszahnersatz – mit einer zum Unternehmen passenden

Form des Sponsorings: dem Mundschutz. Offiziell soll Basketball ein körperkontaktarmer Sport sein, jedoch geht es auf dem Spielfeld meist sehr grob zu. Da können die Zähne schon einmal in Mitleidenschaft gezogen werden. Um diesem vorzubeugen, hat Permadental jeder Spielerin einen Mundschutz aus der hochwertigen Produktpalette angepasst. Dieser soll Zähne und Kiefer während des Spiels schützen. Erfahrungsgemäß kann dadurch die Wucht eines Schlages auf den Kiefer um ein Vielfaches herabgesetzt werden. Laut Permadental erlaubt der Mundschutz ungehinderte Mund- und Nasenatmung, sowie die problemlose Kommunikation mit den Mannschaftsmitgliedern.

Permadental

's-Heerenberger Straße 400; 46446 Emmerich
Freecall: 08 00 / 7 37 62 33
info@permadental.de; www.permanental.de

Erfolg für neuen elexxion-Dentallaser



Der erst seit drei Monaten auf dem Markt befindliche neue „pico“ des deutschen Dentallaser-Spezialherstellers elexxion bricht bereits jetzt alle Rekorde. Denn niemals zuvor haben sich viele hundert Zahnärzte innerhalb so kurzer Zeit entschieden, für ihre Praxis einen Diodenlaser anzuschaffen. Das in Deutschland von

pluradent vertriebene Spitzenklasse-Gerät scheint auf Grund seiner hervorstechenden Merkmale bei Zahnärzten das Thema „Lasers Zahnheilkunde“ neu zu beleben. Befragt, was ihnen am „pico“ denn so gefalle, dass bereits die erste praktische Vorführung eine Kaufentscheidung ausgelöst hat, wurde von den Zahnärzten insbesondere die unkomplizierte Bedienung gelobt, bei der Fehleinstellungen so gut wie ausgeschlossen sind. Kaufentscheidend waren zudem die hohe Mobilität des von einem modernen Lithium-Ionen-Akku betriebenen Diodenlasers und die breite Anwendungspalette (Endodontie, Parodontologie, Chirurgie und über 25 Softlaser-Indikationen inkl. Laser-Powerbleaching).

elexxion AG

Schützenstrasse 84; 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 / 8 22 99 – 0; Fax: 0 77 32 / 8 22 99 – 77
info@elexxion.com; www.elexxion.com

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

Hohe Hydrophilie bei Geistlich Bio-Oss

Eine der wichtigsten biofunktionalen Eigenschaften ist die Hydrophilie. Geistlich Bio-Oss besitzt eine hohe Hydrophilie. Sie ist das Resultat seiner einzigartigen Struktur mit untereinander verbundenen Poren, aber auch vieler anderer chemischer und physikalischer Faktoren, wie etwa der Fähigkeit zur Bildung von Wasserstoffbrücken. Die Kapillarkräfte in Geistlich Bio-Oss ermöglichen eine viel schnellere und bessere Aufnahme von Blut als in anderen Knochenersatzmaterialien¹. Aufgrund der sehr schnellen Aufnahme wird das Material vollständig von Blut durchdrungen. Dieser Faktor ist wichtig für die Bildung von neuem Knochen und damit für den klinischen Erfolg. Die effektive Osseointegration von Geistlich Bio-Oss führt zu vorhersagbaren und zuverlässigen klinischen Ergebnissen.



Geistlich Biomaterials

Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5; 76534 Baden-Baden
Tel.: 0 72 23 / 96 24 – 0; Fax: 0 72 23 / 96 24 – 10
info@geistlich.de; www.geistlich.de

¹ Bufferl MA, material analysis, department of analytical research, Geistlich Biomaterials Wolhusen, Switzerland

Mit dem OCC-Konzept auf Erfolgskurs

Mit dem vor kurzem eingeführten OCC-System für occlusal verschraubte Implantat-Prothetik setzt die medentis medical GmbH ihren Erfolgskurs weiterhin fort. Das auf dem Malo-Konzept weiterentwickelte implantologische Therapiekonzept für bedingt herausnehmbaren Zahnersatz auf 4–6 Implantaten findet bei



Patienten mit atrophiertem Kieferknochen enormen Zuspruch, die dank OCC ohne aufwendige und teure Augmentationsverfahren mit einem festsitzenden Zahnersatzes versorgt werden können. Das OCC-System für ICX-templant besteht aus verschiedenen, bis zu 40° abgewinkelten occlusal-verschraubbaren Aufbauten in verschiedenen Gingiva-Höhen, Prothetik-Kappen aus Titan, Kunststoff und Gold, verschiedenen Hilfsteilen und Instrumenten sowie einer Scanbasis zur CAD/CAM gestützte Fertigung individueller Prothetik. Durch das „ICX-Implantat-Abutment-Interface“ können die endständigen Implantate zusätzlich mit beliebig um 360° drehbaren OCC-Abutments in 0°, 20°, 30° und 40°-Abwinkelungen prothetisch versorgt werden.

medentis medical GmbH

Gartenstraße 12; 53507 Dernau
Tel.: 0 26 43 / 90 20 00 – 0; Fax: 0 26 43 / 90 20 00 – 20
info@medentis.de; www.templant.de